

«Zürich übernimmt Verantwortung» Richtlinie 2023

Vision: Zürich gehört bis 2030 zu den nachhaltigsten Städtedestinationen weltweit.

Mission: Zürich Tourismus stärkt die positiven Auswirkungen des Tourismus in Zürich. Negative werden auf ein Minimum reduziert.

1 Hintergrund

Die Nachhaltigkeitsrichtlinie dient der Absicherung und Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung durch die Durchsetzung von ökologischen und sozialen Mindeststandards in der täglichen Arbeit. Das Dokument ist neben der Policy und dem Zielsetzungsdokument ein wesentlicher Teil der Nachhaltigkeitsstrategie. Die festgehaltenen, zu erfüllenden Vorgaben sind in folgende Kapitel unterteilt: 2) Beschaffung, 3) Organisation von Events, Veranstaltungen, Meetings, Projekten, Road Shows, 4) Geschäftsreisen, 5) Medienreisen, FamTrips, Studienreisen, 6) Kooperationen, Partnerschaften. Können in besonderen Situationen nicht alle Vorgaben erfüllt werden, kann eine einmalige bzw. zeitlich auf maximal ein Jahr beschränkte Ausnahmegewilligung durch die leitenden Personen eines Geschäftsbereichs erteilt werden. Ausnahmen werden auf der internen Ausnahmeliste protokolliert. Die Wahrung und Förderung der Menschenrechte sind für ZT selbstverständlich (UN Global Compact, universelle Menschenrechts-Deklarationen der Vereinten Nationen, OECD-Richtlinien, Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)). ZT hält alle geltenden gesetzliche Bestimmungen vollumfänglich ein.

2 Beschaffung

Für alle Produktkategorien (inkl. Mobiliar, Merchandise, Arbeitskleidung) werden wann immer möglich folgende Kriterien in absteigender Reihenfolge umgesetzt:

- Lieferant:innen und Produkte aus der Region bzw. aus der Schweiz
- Zertifizierte Produkte mit sozialen und ökologischen Mehrwerten
- kreislauffähige Produkte (cradle to cradle certified)
- Langlebige und nachfüllbare Produkte
- Produkte aus 100% rezyklierten Materialien
- unverpackte Produkte
- Produkte ohne Plastikanteil

Für alle Produktkategorien (inkl. Mobiliar, Merchandise, Arbeitskleidung) werden immer folgende Anforderungen umgesetzt:

- Die benötigte Anzahl wird im Voraus abgeklärt und die Auflage effizient bestimmt (maximale Abweichung von +/- 5%). Bei Produkten mit einem Ablaufdatum wird der Bedarf sorgfältig geprüft. Abgelaufene Produkte werden via das Foodsharing-Netzwerk mit der Zürcher Bevölkerung geteilt.
- Wertstoffe müssen leicht trennbar sein, getrennt gesammelt und fachgerecht an entsprechenden Versorgungsstellen entsorgt werden können.
- Auf die Beschaffung aus Hochrisikoländern (Governance Indicator <25 gemäss à amfori BSCI) wird verzichtet. Bei der Beschaffung aus Risikoländern (Governance Indicator 25-60) ist von

Geschäftspartnerschaften die Umsetzung eines Sozialstandards zu verlangen: amfori Code of Conduct der Business Social Compliance (BSCI), SA8000, EI/Sedex/SMETA, IMO Fair for Life (für Lebensmittel, Textilien), Fairtrade Max Havelaar (für Lebensmittel und Blumen), Rainforest Alliance (für Lebensmittel).

Zusätzlich werden folgende produktspezifische Anforderungen umgesetzt:

- **Strom** stammt aus erneuerbarer und regionaler Herkunft. Beim Strommix wird auf eine zertifizierte Produktion geachtet.
- **Leuchtmittel:** Für die Innen- und Aussenbeleuchtung wird energiesparende LED-Technologie eingesetzt.
- **Papierprodukte** (Kopierpapier, Briefpapier, Schreibpapier, Couverts, Karton, Broschüren, Flyer etc.) bestehen zu 100% aus recycelten Materialien und sind mit dem Umweltzeichen «Blauer Engel» oder «Forest Stewardship Council» (FSC) ausgezeichnet.
- **Reinigungsprodukte** sind biologisch abbaubar und entsprechen einem der folgenden Standards: EU-Umweltzeichen, Blauer Engel, Ecocert, Cosmos.
- **Büromaterialien** (Ordner, Sichtmappen) bestehen aus recycelten Materialien.
- **Elektrogeräte** tragen bei der Neubeschaffung mindestens eine Energieetikette der Energieklasse A und sind mit einem Sparmodus ausgestattet, oder sind auf der Homepage von Topten aufgeführt. Auf batteriebetriebene Geräte wird grundsätzlich verzichtet. Drucker, Kopier- und Faxgeräte sind für Recyclingpapier geeignet und können doppelseitig drucken.
- **Polstermöbel** sind mit der Zertifizierung Blauer Engel ausgezeichnet.
- **Give Aways, Merchandise, Souvenirs** stammen wann immer möglich aus der Region Zürich (oder aus der Schweiz). Ist dies nicht umsetzbar, wird auf eine zertifizierte Produktion je nach Rohstoff (Blumen und Pflanzen, Textilien und Lederwaren, Holzprodukte) geachtet. Esswaren erfüllen die unter Kapitel 3 aufgeführten Kriterien von «Verpflegung, Catering».
- **Blumen und Pflanzen** stammen aus der Region (ausgenommen Büropflanzen). Eine torffreie Produktion wird vorausgesetzt.
- **Textilien und Lederwaren (inkl. Corporate Fashion):** Baumwoll-Produkte stammen aus biologischer Produktion. Alle anderen pflanzlichen und tierischen Fasern erfüllen die Global Organic Textile Standard (GOTS)-Kriterien. Auf Mohair-, Angora- sowie Wolle von Tieren, bei denen Mulesing angewandt wurde, wird verzichtet.
- **Holzprodukte** sind mit dem Blauen Engel oder FSC zertifiziert (Ausnahmen mit PEFC, Eu Ecolabel, SFI, CSA können bewilligt werden).
- **Verpackung:** Produkte werden wann immer möglich unverpackt beschafft und angeboten. Wenn das nicht umsetzbar ist, ist das Verpackungsmaterial recyclebar oder besteht aus Recyclingmaterial. Auf Bioplastik wird bewusst verzichtet.

3 Organisation von Events, Veranstaltungen, Meetings, Projekten, Road Shows

Anforderungen Event Venue

- Bei Offertanfragen wird mindestens eine zertifizierte Organisation berücksichtigt. Bei vergleichbaren Leistungen wird immer die zertifizierte Organisation nach einem der folgenden Standards bevorzugt: Earthcheck, events industry council, Green Globe, Green Key, Green Tourism, ISO 14001:2015, ISO 20121:2012.
- Der Bezug von Energie wird in der Offertanfrage miteinbezogen. Lokalitäten mit Energie aus erneuerbaren und ökologischen Quellen (Label: Naturemade Star) werden bevorzugt. Bei der Ausstattung wird auf Geräte mit mind. der Energieklasse A und LED-Leuchtmittel geachtet.
- Ein barrierefreier Zugang zur Eventlokalität wird vorausgesetzt. Bei Teilnehmenden wird im Vorhinein abgeklärt, ob Einschränkungen in Bezug auf Mobilität, Seh- oder Hörvermögen bestehen und welche unterstützenden Technologien benötigt werden.

Mobilitätsmanagement

- Eine gute Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel und Reisebusverkehr wird sichergestellt. Ermässigte ÖV-Anreise und Heimreise werden angeboten. Kosten für Parktickets werden nicht übernommen.
- Beginn und Ende der Veranstaltung werden zeitlich auf den ÖV-Fahrplan abgestimmt.
- Bei der Information, Reservation sowie beim Eventschluss wird die Benutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, Car-Sharing, Velo, E-Bike aktiv empfohlen.
- Gäste aus Europa (mit einem Anfahrtsweg von <4h) werden aktiv gebeten, mit dem ÖV anzureisen. Die Kosten bei einem Anfahrtsweg von <4h werden nur bei der Anreise mit dem ÖV übernommen.
- Gästen, die mit dem Flugzeug anreisen, empfehlen wir Nonstop und Economy zu fliegen.

Verpflegung, Catering

Ein regionales, saisonales, pflanzliches und biologisches Angebot wird stets zu bevorzugt. Werden mehrere Menüs angeboten, ist mindestens eines davon vegetarisch oder vegan. Bei einem Angebot ohne Menüs sind mindestens 50% des salzigen Tagessortiments (Suppen, Snacks, Sandwiches etc.) vegetarisch oder vegan.

Auf folgende Fleisch- und Fischprodukte wird vollständig verzichtet:

- Tierarten auf der Roten Liste der IUCN
- Tierarten auf der CITES-Liste
- Tierarten auf dem Fischatgeber des WWF mit dem Label rot
- Fleisch aus Schächtung
- Stopfleber (Gänse, Enten)
- Froschschenkel
- Eier und Fleisch aus Käfighaltung
- Fleisch von Geflügel aus Lebendrupf

- Lebendhummer, Lebendlangusten, Lebendkrebse
- Haifischprodukte, Meeresschildkröten, Meeressäuger
- Stör und Kaviar aus Wildfang, Rochen, Sägefische

- **Fleischprodukte** erfüllen mindestens die Kriterien des Schweizer Tierschutzgesetzes.
- **Fischprodukte** stammen aus der Region Zürich.
- **Getränke** stammen aus lokaler oder Schweizer Herstellung (ausgenommen sind Spirituosen, Tonic, Ginger Beer und Bitter Lemon). Wein ist aus einer PiWi-Sorte hergestellt oder nach einem der folgenden Labels zertifiziert: Global GAP (IFA), Ecovin, Demeter, Bio Suisse, EU-Bio, IP-Suisse, Delinat, Vinatura.
- **Gemüse, Salat, Obst, Kräuter** stammen zu mindestens 50% aus der Schweiz (Einkaufswert).
- **Kakao, Kaffee, Reis, Tee und exotische Früchte** erfüllen einen der folgenden Standards: Rainforest Alliance, Fairtrade Max Havelaar, Bio Suisse. Kaffee stammt aus einer lokalen Rösterei.

Abfallprävention und -management

- Um Abfall zu vermeiden, werden ausschliesslich Mehrweggeschirr und -becher eingesetzt. Auf Trinkhalme und abgepackte Einzelportionen (wie Senf, Mayonnaise, Zucker, Kaffeerahm etc.) wird verzichtet. Tischtücher sind wiederverwendbar.
- Es werden Glasflaschen oder PET-Flaschen aus 100% Recycling-PET verwendet. Kostenloses Hahnenwasser wird angeboten.
- Anfallende Materialien werden gesammelt und wiederverwendet oder gespendet.
- Um Foodwaste zu vermeiden, verzichtet ZT auf Buffets (ausgenommen bei Apéros). Die Anzahl sowie der Inhalt der Gerichte werden im Voraus angemeldet (Fleisch, Fisch, Vegi, Vegan). Übriggebliebene Lebensmittel werden via das Foodsharing-Netzwerk mit der Zürcher Bevölkerung geteilt.
- Abfälle werden getrennt gesammelt und wiederverwertet oder fachgerecht entsorgt.

Tagungsunterlagen

Auf die Verteilung von Flyern, gedruckten Menükarten oder Produktmuster wird verzichtet. Tagungsunterlagen werden wann immer möglich ausschliesslich digital zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch können sie gedruckt werden. Die Druckerzeugnisse bestehen zu 100% aus recycelten Materialien und sind mit dem Umweltzeichen «Blauer Engel» oder «Forest Stewardship Council» (FSC) ausgezeichnet.

Unterkünfte

Bei Offertanfragen wird mindestens eine zertifizierte Unterkunft berücksichtigt. Bei vergleichbaren Leistungen wird immer die zertifizierte Unterkunft nach einem der folgenden Standards bevorzugt: Biosphere Tou-rism, EarthCheck, Green Globe, Green Key, Green Tourism, Ibox Fairstay, ISO 14001:2015, Tourcert.

Emissionen

Für alle internen Veranstaltungen werden die CO₂e-Emissionen über myclimate berechnet und ein Klimaschutzprojekt in der Schweiz finanziell unterstützt. Die Veranstaltungen werden nicht als klimaneutral beworben, da der Fokus unserer Arbeit auf der laufenden Reduktion von Emissionen liegt.

4 Geschäftsreisen Hotelbuchungen

- Wenn sie verfügbar und die Unterkunft frei wählbar ist, wird (unabhängig der Hotelklassifizierung) immer eine mit einem der folgenden internationalen Nachhaltigkeits-Labels gewählt: Biosphere Tourism, EarthCheck, Green Globe, Green Key, Green Tourism, Ibex Fairstay, ISO 14001:2015, Tourcert. Sollte eine zertifizierte Unterkunft Mehrkosten von >25% im Vergleich zu einer Unterkunft ohne Zertifikat verursachen, muss Rücksprache mit der Leitung des jeweiligen ZT-Bereichs gehalten werden.

Mobilität

- Die Anreise an Sitzungen innerhalb der Region Zürich erfolgt mit den ÖV (keine Spesenvergütungen bei Anreise mit dem PW). Ausnahmen für die Verwendung eines PWs sind: Car-Pooling bei mit ÖV schwer erreichbaren Locations (Dauer Zugreise im Verhältnis zur Autofahrt >x2) sowie beim Transport von Materialien (z.B. an Events) und sind von der vorgesetzten Person zu bewilligen. Es werden Elektroautos ausgeliehen.
- Reisen, die kürzer als sechs Stunden dauern, werden mit dem ÖV (Zug, Bus, Tram) zurückgelegt.
- Für Flugreisen mit bis zu sieben Stunden Flugzeit werden ausschliesslich Economy Flüge gebucht. Nonstop Flüge (mit dadurch anfallenden Mehrkosten von bis zu 25%) werden immer bevorzugt. Bei anfallenden Mehrkosten von >25% muss Rücksprache mit der Leitung des jeweiligen ZT-Bereichs gehalten werden.
- Bei der Wahl einer Fluggesellschaft muss die umweltfreundlichere gewählt werden (Öko-Label).

Emissionen

Für Geschäftsreisen werden die CO₂e-Emissionen über myclimate berechnet und ein Klimaschutzprojekt in der Schweiz finanziell unterstützt. Die Arbeit von ZT wird nicht als klimaneutral beworben, da der Fokus auf der laufenden Reduktion von Emissionen liegt.

5 Medienreisen, FamTrips, Studienreisen

Für die Zusammenstellung des Programms beim Zürich-Besuch werden die folgenden Kriterien berücksichtigt:

- Bei der Organisation von Medienreisen wird Medienschaffenden mindestens eine zertifizierte Unterkunft (basierend auf vorhandenen Daten) nach einem der folgenden Standards gebucht: Biosphere Tourism, EarthCheck, Green Globe, Green Key, Green Tourism, Ibex Fairstay, ISO 14001:2015, Tourcert.
- Bei Restaurantbesuchen wird Medienschaffenden mindestens ein auf unserer Homepage als nachhaltig deklarierter Betrieb aktiv vorgeschlagen.

- Für Anreisen, die kürzer als sechs Stunden dauern, werden öffentliche Verkehrsmittel gebucht.

6 Kooperationen, Partnerschaften

Auch von unseren Geschäftspartner:innen wird die Einhaltung der gesetzlich geltenden Bestimmungen verlangt. Als selbstverständlich werden zudem ein Engagement in den folgenden Bereichen erwartet: Einhaltung der Menschenrechte, Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, Gleichbehandlung und Chancengleichheit, Verbot von Diskriminierung, Schonung der Umwelt und der natürlichen Ressourcen, Gesellschaft und Gemeinnützigkeit.